

100 JAHRE
LANDWIRTSCHAFTS
SCHULE

Einladung für alle Absolvent*innen
und Freunde unserer Schule

**EINE SCHULE FEIERT ERNTEDANK!
SONNTAG, 13. OKTOBER 2024**

**10:00 Uhr
Erntedankmesse**
„100 Jahre Landwirtschaftsschule“
in der Stiftskirche.

Anschließend mit der Erntekrone auf dem Weg
vom Stift in die Schule

**11:00 Uhr
Festakt**
im Saal der Bioschule

LRⁱⁿ Michaela Langer-Weninger
verantwortliche Landesrätin für das
Landwirtschaftliche Schulwesen in Oberösterreich

Abt Mag. Lukas Dikany
Stift Schlägl, Partner der Landwirtschaftsschule

Dr. Franz Fischler:
Die Zukunft der (Bio)-Landwirtschaft in der EU

Ehrung der Jubilare

**12:30 Uhr
Gemeinsames Mittagessen**
und Ausklang im Hof der Bioschule

PROGRAMM

100 Jahre Landwirtschaftsschule Schlägl

Ein Grund zum Feiern für die ganze Region!

Unsere Schule wurde 1924 gegründet. Deswegen wird am 13. Oktober gemeinsam „Erntedank“ gefeiert (Festablauf siehe Vorderseite). Unser Schulerhalter das Land OÖ mit Landesrätin Michaela Langer-Weninger, das Stift Schlägl mit Abt Lukas Dikany und der ehemalige EU-Kommissär Franz Fischler werden als spannende Referent*innen zur Verfügung stehen.

Es würde uns sehr freuen, möglichst viele Absolvent*innen begrüßen zu können. Mit der Schulmusikgruppe und bei Speis und Trank können wir gemeinsam auf eine schöne Geschichte zurückblicken und mit positiver Kraft in die Zukunft schauen.

Einladung zum Mitschreiben in unserer Festschrift

Im Zuge unserer 100 Jahr Feier wird eine Festschrift erstellt, dabei sollen unsere Absolventen im Mittelpunkt stehen.

Ich darf nochmals alle Absolventinnen und Absolventen einladen, sich in unserer Festschrift vorzustellen und dabei folgende Fragen zu beantworten und uns per mail zuzusenden:

- Meine Laufbahn, mein Werdegang?
- Was waren/sind meine wichtigsten Stationen im Leben?

- Wie hat mich die Landwirtschaftsschule geprägt? Was konnte ich mir mitnehmen? Was habe ich gelernt?
- Lustige Ereignisse/Begebenheiten aus dem Schulgeschehen.?

Bitte gebt rasch eure Antworten mit Namen, Adresse, eventuell ein Foto und das Abschlussjahr per mail bekannt. Es ist uns eine Ehre euch dabei zu haben!

info@bioschule.at (Betreff Festschrift)

Neu im Team



Liebe AbsolventInnen und UnterstützerInnen des Biokompetenzzentrum Schlägl! Mein Name ist Sabrina Bogner und ich darf seit Jänner 2024

das Team im Biokompetenzzentrum Schlägl unterstützen. Meine Aufgabenbereiche liegen derzeit im administrativen Bereich, der Öffentlichkeitsarbeit und der Abrechnung von Projekten.

Ich lebe mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Rohrbach-Berg. Ich habe Molekularbiologie an der TU Graz studiert. Zwischen den Kindern war ich bei einem Allgemeinmediziner angestellt. In der Karenz habe ich eine Fortbildung zur Dipl.-Bewusstseins- und Nachhaltigkeitspädagogin gemacht. Ich verbringe meine Zeit am liebsten draußen. Seit ein paar Jahren darf ich einen großen Garten nutzen. Seither beschäftige ich mich leidenschaftlich gerne mit dem Anbau von Gemüse und generell der Herstellung von Lebensmitteln. Deshalb freue ich mich sehr, im Biokompetenzzentrum einen Platz zum Wachsen gefunden zu haben.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und meine zukünftigen Aufgaben.

Liebe Grüße,
Sabrina Bogner

Neues grenzübergreifendes Interreg-Projekt

Am Anfang des Jahres startete das neue Interreg Projekt „Biodiversität im Grünland: Biodiversitätsförderung durch klimaangepasste Grünlandwirtschaft in der Grenzregion Bayern-Österreich“. Dieses Projekt wird bis Ende 2026 laufen. Wie schon bei dem vorherigen Projekt geht es um die Entwicklung und Etablierung eines grenzübergreifenden Bildungsangebotes in der ökologischen Landwirtschaft zwischen den Projektpartnern. Weitere Ziele sind: der Schutz, die Verbesserung und Erneuerung der Biodiversität im Grenzraum, sowie die Reduktion des Maikäferengerlings. Auf Pilotbetrieben werden verschiedene Möglichkeiten zur Förderung der Biodiversität und Reduktion des Maikäferengerlings ausprobiert. Die Projektpartner für dieses Projekt sind die Bioschule Schlägl und die

Bayrischen Staatsgüter in Kringell, Lead Partner des Projektes ist die bayrische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL). Charakterisierend für Interreg Projekte ist es, dass die Projektpartner gemeinsam länderübergreifend an einem Projekt arbeiten. Hierbei wird die Erstellung von kompetenzorientierten Lernaufgaben und die Weitergabe des Wissens ein wesentlicher Teilbereich für die Bioschule sein.

Ich, Anita Hackl, darf mich als Projektmitarbeiterin an der Bioschule Schlägl vorstellen. Aufgewachsen bin ich in Putzleinsdorf und habe an der HTL Neufelden die Matura gemacht. Danach habe ich einige Jahre in der Projektabwicklung und Konstruktion gearbeitet. Währenddessen habe ich im Schuljahr 2019/20 an der Abendschule in Schlägl meinen land-

wirtschaftlichen Facharbeiter gemacht. Im Herbst 2021 habe ich mit dem Bachelorstudium Agrartechnologie und Management an der FH Wels begonnen, welches ich voraussichtlich im Juli abschließen werde. Meine Bachelorarbeit schreibe ich ebenfalls über das Thema vom Interreg Projekt. Weiter geht es im Herbst für mich berufsbegleitend mit dem Masterstudium Agrarmanagement und Innovation an der FH Steyr. Ich freue mich sehr auf eine spannende und abwechslungsreiche Arbeit sowie den Austausch mit den anderen Projektpartnern bei diesem Projekt.



Wir sind Spitzenschule von Oberösterreich Erfolgreich mit dem Projekt „Junge Imker*innen im Vormarsch“

Die Zeitung „Tips“ hat gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ die Spitzenschule von Oberösterreich gesucht. Von November bis Jänner wurden von den verschiedensten Schulen Oberösterreichs in den 4 Kategorien Bewegung in der Schule, Tierschutz, Umgang mit Geld und Klima und Umwelt insgesamt 75 Projekte eingereicht.

Die Bioschule Schlägl hat in der Kategorie Tierschutz ein noch nie dagewesenes Projekt eingereicht und damit den ersten Platz gewonnen, somit sind wir eine der 4 Spitzenschulen von Oberösterreich.

Viele Schüler*innen besuchen bei uns in der Bioschule den Freigegegenstand Imkerei.

Im 2. Jahrgang sind es heuer 15 begeisterte Teilnehmer*innen, welche von der Landwirtschaftlichen Fachschule unter Führung von Fachlehrer Imkermeister Hansjörg Hofmann das selbständige Betreiben von Bienenvölkern, mit Allem, was dazugehört, gezeigt bekommen und motiviert werden, eine sinnvolle Freizeitgestaltung zum Schutz der Bienen – das Imkern – zu erlernen!

Manche Schüler*innen bewirtschaften tatsächlich ganz selbständig, ohne Hilfe eines Erwachsenen ihre Bienenvölker und viele weitere Schüler*innen möch-



Die Jungimker*innen der Spitzenschule mit ihrem Lehrer Hansjörg Hofmann

ten noch heuer mit der Imkerei anfangen.

Das größte Ziel der Burschen und Mädchen ist das erfolgreiche Überwintern

der eigenen Bienenvölker zum Schutz dieser wichtigen Insekten.

Das Motto der Schlägler Imker*innen lautet: „Wenige in unserem Alter machen es, aber wir machen es aus Leidenschaft zum Schutz der Bienen“!

Diese überaus nachhaltige Tätigkeit brachte ihnen den verdienten Sieg!

FL Ing. Hansjörg Hofmann



Bei der Preisverleihung im Landhaus

Nachhaltigkeit ist in der Bioschule Schlägl fest im Lehrplan verankert

Neben dem 1. Platz als sog. „Spitzen-schule“ der Zeitung Tips darf sich unsere Schule über eine weitere Auszeichnung freuen.

Im Zuge eines ausgeschriebenen Wettbewerbs (= Feronia) der OÖ Nachrichten

wurde unsere Schule aus 200 Bewerbungen unter die besten 28 ausgewählt und nominiert. Ziel des Wettbewerbs war es, Leuchtturmprojekte zum Thema Nachhaltigkeit aus der Wirtschaft und Bildung vor den Vorhang zu holen. Mit dem sogenannten „Blocksystem

Schlägl“ unserer Schule stehen Kreislaufdenken und jahreszeitlich angepasster Unterricht im Vordergrund. Vom Boden, Pflanze über Tier und Mensch werden Kreisläufe geschlossen und im Unterricht umgesetzt. Ziel ist es, neben der Lebensmittelproduktion auch deren Vermarktung und Verkostung im Unterrichtsgeschehen zu erleben. Mit den sog. Kreislaufworkshops bietet die Schule seit 3 Jahren auch dieses Erlebnis anderen Schulen an. Als erfahrener Partner für diese Workshops fungiert die Böhmerwaldschule in Ulrichsberg. Herzlichen Dank dafür.



Bei der Preisverleihung der OÖ Nachrichten – v.l.: Mag. Astrid Schauer (Biokompetenzzentrum), Dir. Johann Gaisberger, Severin Pöchtrager (Schüler 2. Jahrgang), FL Katharina Reisenzaun



JEDERZEIT einsatzbereit mit unseren Serviceleistungen!

ERNTE-NOTDIENST außerhalb der Dienstzeiten
TEL 059.1880.100

Hühnergeschrei 17, 4121 Altenfelden
Linzer Str. 20, 4180 Zwettl a.d. Rodl
Haslacher Str. 6, 4150 Rohrbach - Berg

#READYTOFARM

STARTE DURCH BEI KAPL BAU

KAPL
GEPLANTES BAUEN

SPANNENDE
KARRIERECHANCEN

SEHR GUTER VERDIENST
PLUS ERFOLGSPRÄMIEN

TOLLES BETRIEBSKLIMA

JEDEN 2. FREITAG FREI

LEHRLINGSAUSFLUG,
SOMMERFEST, ...

...UND VIELES MEHR!

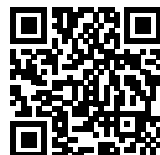
DEINE
LEHRE

BEI **KAPL**
GEPLANTES BAUEN

WIR BAUEN AUF DICH!

UNSERE LEHRBERUFE:

Hochbauer (Maurer), Betonbauer (Schalungsbauer),
Zimmerer, Dachdecker, Zimmereitechniker, Spengler,
Bautechnische Assistenz, Bürokauffrau/-mann



Bewerbungen an:

Kapl Bau GmbH

z.H. Frau Cornelia Wukounig

Gerastraße 3, 4190 Bad Leonfelden

Mail: bewerbung@kaplbau.at

Infos: kaplbau.at/lehre [kaplbau](https://www.facebook.com/kaplbau) [kaplbau](https://www.instagram.com/kaplbau)

Biofaire Jause für die Abendschule

Die Bioseminarbäuerinnen des Bezirkes Rohrbach unter der Anleitung von Hedwig Lindorfer kredenzen jedes Jahr für unsere Abendschule und Bioakademie ein sogenannte „Biofaire Jause“. Neben der Lebensmittelkennzeichnung und Fairtrade Handel wird auch die regionale



Biolandwirtschaft zum Thema gemacht. Ein sehr wertvoller Beitrag um auch beim täglichen Einkauf den angehenden Bäuerinnen und Bauern ins Bewusstsein zu bringen, dass wir selber auch Teil der „Konsumenten“ sind, welche täglich entscheiden was auf unseren Tellern landet.



Information und Verkostung bei den angehenden Facharbeiter*innen

WIR SPRECHEN BIO!

20. Schlägler Biogespräche 2023/24

Österreichs 1. Bioschule

Gespräch III:

12. April 2024

Gesunder Boden

Kartoffelkäfer, Ampfer & Co.,
die Botschafter des Bodens

Vormittag:

■ **Botschafter des Bodens – Erdäpfelkäfer, Ampfer und Co.**
Was sagen uns Beikräuter und Zeiger-tiere („Schädlinge“) über Bodenzustand, Bewirtschaftung, Fruchtfolge und Sortenwahl ...? Manuel Böhm (landwirtschaftlicher Berater)

■ **Wenn die Chemie stimmt ...**
Chemische Prozesse, Nährstoffverhältnisse, Bodenbiologie und unerwünschte Entwicklungen am Acker hängen eng zusammen. Hubert Stark (HUMUS Bewegung)

Nachmittag:

■ **Praktische Umsetzung am Acker, Erkennen von Zeigerpflanzen, Spatenproben und einfache Methoden der Bodenbeurteilung** (bei Schlechtwetter in der Halle)

Tagesablauf:

09:00 – 09:30 Uhr: Anmeldung
09:30 – 12:30 Uhr: Impulsvorträge und Gespräche
12:30 – 13:30 Uhr: Biomenü und Mittagspause
13:30 – 16:30 Uhr: Impulsvorträge und Gespräche

Tagungskosten: Euro 12,-

Voranmeldung (bis 2 Tage vorher) erwünscht!

Gespräch IV:

13. Juni 2024, 19:00 Uhr

Gesunder Mensch

■ **Veränderung annehmen. Zuversicht leben. Herausforderungen meistern.**
Wir bleiben Vorbild durch Vorleben!



Felix Gottwald
Österreichs erfolgreichster Olympiasportler

Wer sich für das Biogespräch am Donnerstag, den 13. Juni um 19.00 Uhr anmelden möchte, bitte rechtzeitig in der Bioschule anmelden (info@bioschule.at, oder 0732 7720 34105).

Es gibt nur beschränkte Plätze.
Eintritt: Euro 20,-! Abendkasse.

Tagungsort: Bioschule Schlägl,
Schaubergstraße 2, 4160 Aigen-Schlägl,
Tel. 0732 7720 34105



Berglandmilch

ROHSTOFFMANAGEMENT

(m/w/d)

🕒 Vollzeit 📍 Oberösterreich

Hauptaufgaben

- Qualitätsberatung beim Milcherzeuger
- Unterstützung bei Sonderprojekten (Heumilchprojekte, Bioprojekte, ...)
- Kontrolle der Qualitätsvorgaben bei Milchsammlung
- Mitarbeit bei der Planung von Milchsammeltouren
- Kontrolle der Milchübernahmeanlagen in Feldkirchen/Mattighofen & Wels

Anforderungsprofil

- Landwirtschaftliche Ausbildung
- Eigenständige, eigenverantwortliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- Gerne auch Berufs- oder Quereinsteiger
- Technisches Verständnis
- EDV & MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Führerschein der Klasse B
- Firmen PKW steht zur Verfügung

Das bieten wir!



Zuschuss zum Mittagessen



Bring a friend – Prämie: € 400



Firmen PKW



Täglich Gratisprodukt



Betriebsärztin



Weiterbildungsmöglichkeiten



Attraktive Sonderleistungen



Parkplatz für MitarbeiterInnen



E-Ladestationen



Flexible Arbeitszeiten

Wir bieten ein attraktives Gehalt auf Grundlage des Kollektivvertrages der genossenschaftlichen Molkereien. Ihr tatsächliches Gehalt vereinbaren wir gemeinsam in einem persönlichen Gespräch unter Berücksichtigung Ihrer Ausbildung und Berufserfahrung. Wenn Sie Interesse an dieser herausfordernden Aufgabe haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an brigitte.kaefer@berglandmilch.at.



Lattella



Jagdprüfung in der Bioschule. Eine weiße Fahne!

Für alle Landwirtschaftsschüler*innen in OÖ gibt es die Möglichkeit die Jagdprüfung in 3 Teilprüfungen abzulegen. Heuer wurde erstmals in Schlögl der 3. Teil der Jagdprüfung mit einem 14-tägigen Blockseminar im Zuge des Unterrichts abgehalten. Beste Referenten standen den Schüler*innen aus 2 Schulstandorten (Schlögl und Otterbach) zur Verfügung.

Ich bedanke mich speziell beim Organisator und Klassenvorstand Fl. David Keplinger, dem „Jägerteam“ der Bioschule und allen die am Erfolg mitgewirkt haben, sehr herzlich. Ohne euch wäre dieser Kraftakt in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen. Letztendlich haben neben der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach und die Bezirksjägerschaft unter der Leitung von Bezirksjägermeister Martin Eisschiel diesen Kurs erst möglich gemacht.

Referenten des Jagdkurses und das Prüfungsteam waren Bezirksjägermeister Martin Eisschiel (Prüfer), Erich Pfoser (Prüfer), Mag. Eva Reitingner (Prüferin),



Nach der Prüfung

FL David Keplinger (Klassenvorstand, Organisation, Freigenstand Jagd), Ludwig Sayn-Wittgenstein (Waffenkunde u. Recht), Dr. Werner Schiffner (Jagdrecht), Bezirksoberförster FL Ing. Rupert Fartacek (Abschussplanverordnung), FL Ing. Klaus Kobler (Schießen), Fl. Ing. Markus Wöß (Schießen), FL Franz Kislinger (Schießen, Freigegegenstand Jagd), Fa. Waffen Hofer (Schießkanal, Waffenverwendung).

Wir gratulieren den neuen Jäger*innen: Michael Berger (Tumeltsham), Matthias

Birngruber (Oberneukirchen), Matthias Fellner (St. Florian am Inn), Frowin Gasser (Rainbach), Jakob Gimplinger (Rainbach), Felix Huber (Eberschwang), Jan Koller (Reichersberg), Markus Koller (Rainbach), Marcel Kreische (Eizing), Stefan Mittermayr (Taufkirchen), Franziska Nimmervoll (Traberg), Julian Pirkelbauer (Ottensheim), Regl Felix (Wippenham), Kilian Renetseder (Mettmach), Tobias Schmiedseder (Diersbach), Florian Wolfmayr (St. Martin), Laurin Ziegler (Weitersfelden)

Dir. Johann Gaisberger

#DeineKraft

Für Zusammenhalt am Land.



Herausgeber:
Lagerhausgen. Rohrbach eGen.
Scheiblberg 44, 4150 Rohrbach-Berg
Tel: 07289/5280-0, office@lagerhaus-rohrbach.at

Absolventenreise mit den Ortsbauernobmännern nach Wien

Heuer ging die Absolventenreise nach Wien. Neben dem Parlament und einer Stadtführung wurde ein interessanter Gartenbaubetrieb im Stadtgebiet besucht. Gemüseproduktion im Glashaus, Feldgemüse und ein Direktvermarktungsladen ermöglichen die wirtschaftliche Existenz im Stadtgebiet. Als Abschluss wurde noch ein Mostmuseum in Niederösterreich besucht.



Beim „Stadtbauern“ in Wien zu Gast

LANDMASCHINEN WERKSTATT IN DEINER NÄHE

Du bist auf der Suche nach einer Werkstatt für deine Landmaschinen? Bei uns in Ulrichsberg kümmern wir uns von deinem Traktor bis hin zu deinem Rasenmäher.

Melde dich gleich zur Terminvereinbarung und nutze auch unsere 15% Nachlass auf lagernde Pöttinger Zinken und Messerklingen.

+43 (0)664 835 49 78

Dein Servicepartner für

ÜBERPRÜFUNG § 57A
inkl. Pickerl für landwirtschaftliche
Anhänger/Güllefass/Ladewagen

Mobiler Klimaservice
Hydraulikservice
Radladerservice

dreihans.at

DREIHANS
DAS BAUEN DER ZUKUNFT

Mitgliedsbeitrag 2023

Wir ersuchen alle Mitglieder die uns keinen Abbuchungsauftrag für die Einziehung des Mitgliedbeitrages erteilt haben um Einzahlung des letztjährigen Beitrages in der Höhe von 10,00 Euro. Wir legen nun erstmals dieser Zeitung keinen Zahlschein bei, denn dies würde zu einem erheblichen finanziellen Mehraufwand bei den Portokosten führen.

Wir bitten Sie, den Betrag in der nächsten Zeit zu überweisen und bedanken uns bei unseren Mitgliedern für die sehr gute Zahlungsmoral.

Hier die Daten für die Überweisung:

Empfänger:

Absolventenverband d. landwirtsch.
FS Schlägl, 4160 Aigen-Schlägl

IBAN:

AT51 3441 0000 0641 1813

BIC:

RZOOAT2L410

Betrag:

10,00 Euro

Verwendungszweck:

Mitgliedsbeitrag 2023

RAIFFEISENBANK REGION ROHRBACH		ZAHLUNGSANWEISUNG	
BANKSTELLE SCHLÄGL			
Empfänger/Verrechnung	Absolventenverband d. landwirtsch. FS Schlägl, 4160 Aigen-Schlägl		
BANKLEISTUNG	AT51 3441 0000 0641 1813	IBAN	
BIC	RZOOAT2L410	BIC	
Verwendungszweck	Mitgliedsbeitrag 2023		
Betrag	EUR	Betrag	10,00

Raiffeisen
Rohrbach



BODENSTÄNDIG

Ihr regionaler Partner für zukunftsorientiertes Wirtschaften.

raiffeisen-ooe.at/landwirtschaft

Arbeitsgemeinschaft der Meister

Liebe Absolventinnen und Absolventen, gerne nutze ich die Gelegenheit, als Landesobfrau die ARGE der Absolventenverbände landwirtschaftlicher Schulen und Meisterclubs OÖ vorzustellen.

Die ARGE der Absolventenverbände landwirtschaftlicher Schulen und Meisterclubs OÖ, ist sozusagen der Dachverband aller Absolventenverbände und Meisterclubs im landwirtschaftlichen Bildungsbereich in Oberösterreich.

Die Absolventenverbände sind meiner Meinung ein sehr wertvoller Bestandteil unserer landwirtschaftlichen Bildungslandschaft. Mit den Kolleginnen und Kollegen in Kontakt bleiben, Erfahrungsaustausch über aktuelle Lebenssituationen aber auch der fachliche Austausch, die berufliche Drehscheibe, Weiterbildungsangebote in Form von Vorträgen, Seminaren, Exkursionen all das deckt euer AbsolventInnenverband ab.

Ein wertvolles Netzwerk für alle Absolventinnen und Absolventen, für die Schule und auch für die landwirtschaftliche Branche. Man braucht ja nur in die Reihen der Funktionärinnen in den verschiedensten Bereichen schauen, zahlreiche AbsolventInnen finden sich da wieder und bringen engagiert ihre Kompetenzen ein.

Unser Ziel als ARGE ist es, die Absolventenverbände untereinander zu vernetzen, Ideen für Veranstaltungen im Verein und Erfahrungen darüber aus-

zutauschen. Wichtig ist uns auch, Anregungen und neue Herausforderungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung aus Sicht der Praktiker aufzunehmen und weiterzutragen in den Bundesvorstand der ARGE, in dem die ARGES der Bundesländer zusammengeschlossen sind. Die Mitglieder des Bundesvorstandes sind in verschiedensten Gremien vertreten, in denen wir unsere Anliegen aus der Praxis einbringen. Auf Initiative der Bundes-ARGE wurden zum Beispiel die Anrechnungen der unterschiedlichen landwirtschaftlichen Berufsausbildungen vereinheitlicht. Das heißt, dass seit letztem Jahr alle Facharbeiter- und alle Meisterausbildungen (egal ob LW, LBHM, Forst, Fischerei,...) bei zB Jungübernehmerprämie und Investitionsförderung gleichermaßen gültig sind.

Auch bei der Ausverhandlung des neuen LFBAG (Land- und Forstwirtschaftliches Ausbildungsgesetz) konnten wir einige unserer Forderungen umsetzen. zB die Gleichstellung zu der gewerblichen Meisterausbildung, dass die Prüfungsgebühren der Meiserprüfung übernommen werden und der Meistertitel künftig auch in amtlichen Urkunden geführt werden darf.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vorstandsmitgliedern der Absolventenverbände, dass sie ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Ideen dem Verband zur Verfügung stellen und für die gute Zusammenarbeit mit der ARGE. Danke



auch an die Mitglieder für ihre Treue zum Absolventenverband, denn gerade die Mitglieder machen einen Verein, einen Verband ja aus. Sie bestimmen ganz entscheidend mit, wie Vereinsleben, wie Zusammenhalt, wie Gemeinschaft in einem Verein gelebt wird.

Für die Zukunft wünsche ich euch, wünsche ich eurem Absolventenverband, dass ihr euer Netzwerk erfolgreich in bewährter Art und Weise weiterführt und weiterhin viel Erfolg bei euren tollen Veranstaltungen!

Liebe Grüße
Daniela Burgstaller

Einladung zum Absolvententreffen im Rahmen der 100-Jahr-Feier!

Alle Absolventen*innen unserer Schule sind herzlich eingeladen, sich im Zuge unserer 100-Jahr-Feier am Sonntag den 13. Oktober zu treffen und mitzufeiern.

Die Jubiläumsjahrgänge der **50- und 25-jährigen Absolvent*innen** werden dazu noch extra per Brief eingeladen.

Diese sind:
Absolventenjahrgang 1974
Absolventenjahrgänge 1998/99 und 1999/2000

Wir freuen uns alle auf Euer Kommen!

20 JAHRE
BIOGESPRÄCHE

100 JAHRE
LANDWIRTSCHAFTS
SCHULE



**VON 0 AUF 100
IN 3 JAHREN**
19. APRIL 2024
MEIERHOF SCHLÄGL

19:30 EINLASS
20:00 ERÖFFNUNG



**BIOSCHULE
SCHLÄGL**

www.bioschule.at

Österreichische Post AG
SM03Z034883S

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Bildnachweise:

Bioschule Schlägl, 4160 Aigen-Schlägl, Schaubergstraße 2

Gesamterstellung: Druckerei Bad Leonfelden GmbH, 4190 Bad Leonfelden, Gewerbezeile 20

Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter www.bioschule.at.

Angaben zum Datenschutz sind unter www.bioschule.at/datenschutz zu finden.



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093

ICH KANN ...

- mit der Natur im Kreislauf leben und wirtschaften
- einen Baum pflanzen und fällen
- Pflanzen in der Region anbauen, pflegen und ernten
- mit Tieren artgerecht umgehen und Wertschöpfung erzielen
- wertvolle Lebensmittel erzeugen und unter die Leute bringen
- mich in einer fremden Sprache mit anderen unterhalten
- mit meinen Händen Werkzeuge sinnvoll einsetzen
- mit Maschinen und Geräten arbeiten
- kreative Lösungen finden
- auf andere Menschen zugehen
- Zusammenhänge erkennen

ICH BIN Absolvent*in der Bioschule Schlägl

www.bioschule.at